download unter www.biologiezentrum.at

pfeifer ist, bekannt gemacht; ein sehr schönes Stück dieses Vogels, welcher in Libřic bei Königgrätz im Jahre 1887 erlegt wurde, ziert die Sammlung des Königgrätzer Gymnasiums.

Wien, den 18. April 1893.

Zum heurigen Tannenhäherzuge.

Von **Jul. Michel.**

Wie man aus den diesbezüglichen Notizen der Ornithologischen Blätter ersehen kann, ist der Tannenhäher wieder in grosser Anzahl in Mitteleuropa erschienen.

Die erste Nachricht von dem Vorhandensein des Vogels in meiner Gegend erhielt ich am 1. October aus Schönborn, wo man während der Jagd zwei Tannenhäher bemerkte und einen davon erlegte, welchen ich erhielt. Weitere zwei Exemplare bekam ich von Kolmen, wo während der Zeit bis zum 12. October mehrere beim Futtersuchen auf den am Waldrande gelegenen Feldern beobachtet wurden. Ein weiteres Stück erhielt ich am 10. October aus der unmittelbaren Umgebung, und den letzten am 1. November von Schneeberg. A ch in Niedergrund a. E. wurden Tannenhäher bemerkt.

Alle sind typische Schlankschnäbler (Nucifraga caryocatactes var. leptorhinchus), also asiatische Einwanderer, und hatten meist n r Insectenreste, besonders Dungkäfer und kurzflügelige Raubkäfer, vermischt mit einigen Beerenresten, im Magen.

Herr Stellzig, Herrschaftscontrolor a f Schloss Struharz bei Lubenz, schrieb mir, dass er im October und November in den dortigen Haselnuss- und Eichengestrüppen eine Menge Tannenhäher bemerkte, welche sich mit viel Lärm umhertummelten. Er bekam auch ein lebendes Exemplar, welches bald sehr zahm wurde.

Bodenbach a. E., am 9. November 1893.

Beobachtungen über den Herbstzug der Vögel durch Gospic.

Von **Anton Pichler,** Gymnasiallehrer an der Handelsschule zu Mostar.

Herbstzug 1892.

29. September: Crex pratensis am Heideboden geschossen.

5. October: Scolopax major geschossen von Oberförster Kozjak.

11. October: Taubenflüge selten, Abends Caprimulgus europaeus 1 Stück. Scolopax rusticola geschossen.

12. October: Columba palumbus einige Exemplare; aus Agram die ersten erlegten Scolopax rusticola gemeldet.

13. October: Phyllopneuste rufa, Hunderte von Columba oenas in Begleitung von Astur palumbarius. Cerchneis tinnunculus.

14. October: Ein Flug (circa 30) Hirundo rustica, sämmtlich junge Exemplare, den Kirchthurm umschwärmend 2 Uhr Nachmittags. Nachts heftiger Sturm und Regen. Columba palumbus und C. oenas zahlreich. 7 Uhr Abends Scolopax gallinula gemeldet.

15. October: Dicht bewölkt. Hirundo rustica anscheinend gleich an Zahl wie gestern. Scheinen wegen bewölkten Himmels hier geblieben zu sein. Columba palumbus und C. oenas zahlreich in geschlossenen Zügen bei 500 Stück; Fringilla montifringilla der erste Schwarm. Ein Flug von 20 Stück Anas boschas (brütet hie und da) in nächster Nähe des Ortes. Scolopax rusticola und Sc. gallinago trotz eifriger Suche mit dem Hunde in den besten Lagen O. Von den höchsten Punkten des Velebit wird leichter Schneefall gemeldet; von hier aus nicht controlirbar. Abends leichter Südwind, sternenhell. Nachträglich wurde 1 Stück Scolopax rusticola gemeldet, lag im Heideboden!

16. October: Morgens hell und klar. Falco aesalon 1 Stück. Turdus iliacus sehr zahlreich in allen Hecken. Calamoherpe arundinaceus 1 Exemplar am Likaflusse. Phyllopneuste rufa 1 Stück. Anthus pratensis (sp.?) ungemein zahlreich am Heideland, auf Wiesen und Aeckern. Sturnus vulgaris zahlreiche zu Hunderten zählende Schwärme. Sturnus ist nach verlässlicher Angabe des Herrn Oberförster Kozjak hier nicht Brutvogel. Columba oenas und Columba palumbus sehr zahlreich. Saxicola oenanthe 2 Exemplare. Hirundo rustica verschwunden (die Nacht war klar). Oedicnemus crepitans 5 Exemplare an Brüchen im Heideboden. Scolopax rusticola O. Scolopax gallinago am sumpfigen Ufer des Likaflusses 5 Exemplare. Vanellus cristatus 1 Exemplar in den Lüften. Ardea cinerea 2 Exemplare; scheint hier auch Brutvogel zu sein. Anas cresca ♀ ein Exemplar scheint hier zu brüten. Abends dicht bewölkt, nach 1 Uhr Früh Regen.

17. October: Morgens dicht bewölkt, vor Mittag Regen, getrieben von einem heulenden SW. Der ganze Tag gleich, Beobachtung unmöglich. Scolopax rusticola 6 Exemplare geschossen vom Abhange des Velebit eingebracht. Nachts SW.-Sturm mit Regen.

18. October: Morgens hell und klar ONO. Velebit bis zu Fusse dicht bewölkt, tagsüber bewölkt sich der Himmel, Columba palumbus noch immer zahlreich im Walde, Jasikovac auf reich fruchtbeladenen Eichen scheinen hier längere Rast zu halten. Columba oenas in fabelhaften Schwärmen. Turdus iliacus sehr zahlreich. Alaudra arborea 1 Pärchen. Zahlreiche Anthus (sp.?) Caprimulgus europaeus 1 Exemplar. Oedicnemus crepitans am Abendanstande gehört. Scolopax rusticola wird von Hegern gemeldet, 3 Exemplare im Walde Jasikovac gefunden. Abend trübe.

19. October: Morgens Regen, nach Mittag hell. Columba palumbus sehr gering an Zahl. Columba cenas minder als am 18. Turdus iliacus sehr wenige. Phyllopneuste rufa 1 Exemplar. Scolopax rusticola mit dem Hunde keine gefunden.

Abends NO. Gewitter mit heftigem, kühlem Regen.

20. October: Hell und kühl, Velebit tief herab mit Schnee bedeckt. Columba palumbus sehr wenige; Columba oenas sehr zahlreich. Turdus musicus und iliacus einzelne Flüge. Phyllopneuste sp.? mehrere, Sturnus vulgaris, Serinus hortulanus ein zahlreicher Flug. Scolopax rusticola 1 Exemplar. Gallinago scolopacina 1 Exemplar. Abends sternenhell. Nacht leicht umflort.

21. October: Morgens kühl, dicht bewölkt, darauf heftiger Regen, von der Bora getrieben, mit Schnee gemengt. Von allen Orten der Umgebung wird Schnee telegraphisch gemeldet. Columba oenas in den Gärten des Ortes, Hirundo rustica, ein diesjähriges Exemplar,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Michel Julius

Artikel/Article: Zum heurigen Tannenhäherzuge. 180